

# Infopost 25. März 2020

an die Mitglieder des Bayerischen Bauernverbandes  
im Kreisverband Aichach-Friedberg per E-Mail

## Inhalt:

**Verschiebung der Abstimmung zur Düngeverordnung gefordert**  
Kreisbäuerin und Kreisobmann schreiben an Bundes- und Landtagsabgeordnete

**Bescheinigung für Mitarbeiter/mitarbeitender Familienangehöriger**  
Bewegungsfreiheit für Land- und Forstwirte sowie Mitarbeiter

**BBV informiert immer aktuell zur Entwicklung**  
<https://www.bayerischerbauernverband.de/Corona>

**Osteuropäische Saisonarbeitskräfte dürfen nicht mehr einreisen!**  
Flughäfen und Grenzen geschlossen

**Online-Portal bringt Saisonkräfte und Betriebe zusammen**  
Bauernverband weist auf Angebote hin

**Welche Geschäfte sollen weiterhin öffnen dürfen?**  
Die Positivliste!

Stand: 25.03.2020

### Herausgeber:

Bayerischer Bauernverband, Geschäftsstelle Augsburg, Kreisverband Aichach-Friedberg  
Pröllstraße 20, 86157 Augsburg, Telefon 0821 50228 115, Telefax 0821 50228 149  
<https://www.bayerischerbauernverband.de/kreisverband/augsburg>  
Verantwortlich für den Inhalt: Geschäftsführer Wolfgang Gutmann

Bayerischer Bauernverband • Generalsekretariat  
Max-Joseph-Straße 9 • 80333 München • Telefon 089 55873-209 • Fax 089 55873-511  
Kommunikation@BayerischerBauernVerband.de • www.BayerischerBauernVerband.de  
Redaktion: Markus Drexler und Stefanie Härtel – Verantwortlich: Georg Wimmer

## **Verschiebung der Abstimmung zur Düngeverordnung**

### **Kreisbäuerin und Kreisobmann schreiben an Bundes- und Landtagsabgeordnete**

Kreisbäuerin Sabine Asum und Kreisobmann Reinhard Herb haben eine E-Mail an die Bundes- und Landtagsabgeordneten im Landkreis Augsburg geschrieben. Es gibt in Zeiten von Corona und Ausgangsbeschränken wohl viel Wichtigeres als die Betrieb mit weiteren Auflagen und Verschärfungen zu überziehen. In Auszügen schreiben sie:

*...In dieser Ausnahmesituation hat uns die Nachricht erreicht, dass die Entscheidung zur nochmaligen Verschärfung der Düngeeregeln nicht etwa vertagt wird, sondern womöglich schon in der Sondersitzung des Bundesrates am 27. März fallen könnte. Neben dem Maßnahmenpaket zur Bekämpfung der Corona-Krise könnte aktuellen Meldungen zufolge auch die Düngeverordnung auf der Tagesordnung landen.*

***Ein Vorziehen der Entscheidung auf den 27. März 2020 wäre für uns und die meisten meiner Berufskolleginnen und Berufskollegen nicht nachvollziehbar und inakzeptabel!***

*Zum einen muss jetzt die Corona-Krise mit all den damit zusammenhängenden Fragen und Problemen oberste Priorität haben. Weder ist in dieser Situation eine fach- und sachgerechte Befassung mit der Düngeverordnung möglich, noch wurden bisher die vielen offenen Fragen rund um den aktuellen Entwurf "Novelle Düngeverordnung" beantwortet. Praxisferne und zum Teil für die Umwelt kontraproduktive Regelungen sollen in Gesetzesform gegossen werden und drohen landwirtschaftliche Betriebe vor unlösbare Probleme zu stellen.*

*Zum anderen läuft die Öffentlichkeitsbeteiligung zum Gesetzentwurf noch bis zum 2. April 2020. Ein vorgezogener Beschluss über ein, für die Landwirtschaft und die Lebensmittelproduktion essentielles Thema würde den vorgesehenen Gesetzgebungsprozess ad absurdum führen. Es wäre angesichts der momentanen Situation und dem Stand des politischen Prozesses ein fatales Signal, jetzt auf Biegen und Brechen eine Entscheidung herbeizuführen!*

***Wir fordern Sie deshalb dringend auf, sich persönlich für eine Verschiebung der Entscheidung zur Düngeverordnung einzusetzen.*** *Ein ordnungsgemäßes Verfahren ist aktuell nicht gewährleistet. Bedeutende Fachthemen müssen dann fundiert weiter beraten und bearbeitet werden, wenn der Politikbetrieb wieder geregelt abläuft. Für alles andere hätten wir Bäuerinnen und Bauern keinerlei Verständnis.*

## **Bescheinigung für Mitarbeiter/mitarbeitender Familienangehöriger**

### **Bewegungsfreiheit für Land- und Forstwirte sowie Mitarbeiter**

Aktuell stehen Sie mit Familie und Betrieb und wir sowie die gesamte Bevölkerung durch die Ausbreitungsgefahr des Coronavirus vor gewaltigen Herausforderungen. In den letzten zwei Wochen haben Präsident Heidl und das gesamte Bauernverbandsteam durch klare Sachargumentationen erreicht, dass die Politik die Landwirtschaft als systemrelevante Infrastruktur bei den Corona-Regeln einordnet. Damit wird auch trotz der aktuellen Ausgangsbeschränkungen vom Staat weiter erlaubt, dass allen erforderlichen land- und forstwirtschaftlichen Tätigkeiten weiter nachgegangen werden darf.

## **Ein solcher triftiger Grund liegt zum Beispiel vor für den Weg im Zusammenhang mit der beruflichen Tätigkeit:**

Damit sind auch die Wege erfasst, die **Landwirte** und **Waldbesitzer** oder deren **Mitarbeiter**

- zu Zwecken der Feldbestellung, Flächenbewirtschaftung, Stallarbeiten und Waldarbeiten oder
- zu Zwecken des Kaufs von Betriebsmitteln usw. oder des Verkaufs von land- und forstwirtschaftlichen Produkten oder
- für sonstige betriebliche Zwecke oder Fahrten zu Betriebsstätten zurücklegen müssen.

Zwar werden derzeit in Bayern von den Polizeibehörden keine Passierscheine verlangt, allerdings kann eine Bescheinigung von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben hilfreich sein, damit im Falle einer Kontrolle die triftigen Gründe einfacher glaubhaft gemacht werden können. Wenn Sie als Betriebsleiter die Bescheinigung verwenden wollen, sollten die entsprechenden Daten ergänzt und ihren Mitarbeitern bzw. mitarbeitenden Familienangehörigen an die Hand gegeben werden.

Zudem stehen wir Ihnen trotz der Coronamaßnahmen auch aktuell für betriebliche Fragen und zur telefonischen Beratung zur Verfügung. Rufen Sie uns an oder schicken Sie uns eine Email oder Post, wir kümmern uns um Ihre Beratungsanliegen.

### **BBV informiert immer aktuell zur Entwicklung**

<https://www.bayerischerbauernverband.de/Corona>

Was in diesen Coronazeiten für die Land- und Forstwirtschaft aktuell Sache ist, das können Sie unseren Fragen und Antworten (FAQ) entnehmen. Die aktuelle Fassung unserer FAQ überlassen wir Ihnen beiliegend.

### **Osteuropäische Saisonarbeitskräfte dürfen nicht mehr einreisen!**

[Flughäfen und Grenzen geschlossen](#)

Auf Grund der aktuellen Corona Pandemie hat das Bundesministerium des Inneren bekannt gegeben, das Einreisen von osteuropäischen Saisonarbeitskräften heute 25.03.2020 ab 17 Uhr nicht mehr möglich sind. Rumänien und andere osteuropäische Länder schließen ihre Flughäfen und Grenzen. Eine Einreise von Saisonarbeitskräften nach Deutschland ist dann weder über den Landweg noch per Flugzeug möglich.

### **Online-Portal bringt Saisonkräfte und Betriebe zusammen**

[Bauernverband weist auf Angebote hin](#)

Derzeit wird nirgends zentral erfasst, welcher Betrieb zu welchem Zeitpunkt in welcher Zahl Saisonkräfte benötigt. Somit können Interessierte nicht zielgerichtet an Betriebe vermittelt werden. Der Bayerische Bauernverband weist daher auf die Plattform [www.Saisonarbeit-in-Deutschland.de](http://www.Saisonarbeit-in-Deutschland.de) hin.

Hier können potenzielle deutsche Saisonkräfte bzw. Personen die Zeit haben und helfen möchten und Betriebe zusammenfinden.

Personen, die auf landwirtschaftlichen Betrieben mitarbeiten wollen, können sich auf der Plattform ein Bild von der auszuübenden Tätigkeit machen und können über die hinterlegten Kontaktdaten (in der Regel Telefon oder E-Mail) direkt Kontakt mit dem Betrieb aufnehmen. Die Kontaktaufnahme bzw. Nutzung der Plattform durch Arbeitnehmer ist kostenfrei.

In der Vergangenheit wurde diese Plattform, die auch eine polnische, rumänische und bulgarische Internetseite hat, überwiegend genutzt, um ausländische Saisonkräfte anzuwerben. Mit der deutschen Seite können aber selbstverständlich auch Arbeitskräfte aus Deutschland angesprochen werden. Mit einer Registrierung der Betriebe auf der Homepage wäre eine schnelle und unkomplizierte Vermittlung der sich anbietenden deutschen Arbeitskräfte möglich.

Eine weitere Plattform in Kooperation zwischen Maschinenring und Bauernverband ist die Plattformen [www.daslandhilft.de](http://www.daslandhilft.de).

*Der BBV steht für Sie immer offen, zusammen werden wir die Krise meistern - dazu ist der Zusammenhalt aller mit dem Verband eine gute Voraussetzung!*